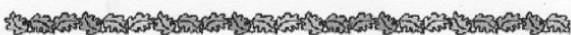


# Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft P e e s t e n



Ausgabe 38  
November 2014



## Eröffnung Lindenbau(m)-Museum in Neudrossenfeld am 26.09.2014

Ein „einzigartiges Kulturgut“ nennt Prof. Dr. Rainer Graefe von der Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck, die Tanz- und Gerichtslinden in Franken und Thüringen. Diese sowie die geleiteten Linden im deutschsprachigen Raum seien weltweit etwas Einmaliges.

Prof. Graefe ist nicht nur der „Pate“ der Peestener Tanzlinde, sondern er hat auch das neu eröffnete Lindenbaum-Museum im alten Ortskern von Neudrossenfeld, auf dem Areal des „Bräuwercks“, konzipiert. Dort sind Modelle, geschichtliche Hintergründe und Videoclips vieler dieser noch existierenden, teilweise auch ehemaligen Naturbauten vorzufinden. Die Modelle



hat Prof. Graefe mit seinem Studententeam in Innsbruck geplant und gebaut. Begleitend ist sein Buch „**Bauten aus lebenden Bäumen**“ erschienen, das sowohl in Neudrossenfeld als auch im Buchhandel erhältlich ist.

Gleich beim Betreten des Raumes stößt man auf die umfangreiche Ausstellung der Peestener Tanzlinde.

Fortsetzung nächste Seite

Eine laufende **Bilderpräsentation** über den Aufbau, die Kirchweih und sonstige Veranstaltungen rund um die Tanzlinde Peesten wird ergänzt durch die **Modelle** der aktuellen Holzkonstruktion sowie eine in der Mitte des 19. Jh. geplante Konstruktion, die jedoch nicht zur Ausführung kam. Auch den ehemaligen barocken **Schlossgarten** kann man in Miniatur bewundern.

Aus Deutschland, Europa und sogar aus Moskau waren Fachleute und Interessierte nach Neudrossenfeld gekommen, um der Eröffnung am 26.09.2014 beizuwohnen. Ein Besuch dieses modernen Multimedia-Museums lohnt sich! **Öffnungszeiten: Dienstag—Sonntag, 11—17 Uhr. Der Eintritt ist (zurzeit noch) kostenlos!**

### **Rückblick Sommer 2014**

Am 15.06. gab die französische Musikgruppe „**Les Derniers Trouvères**“ ein kurzes Gastspiel auf der Linde. Nach einem Auftritt in Erfurt fuhren sie nach Peesten und spielten einige mittelalterliche Stücke, u. A. ein „Lindenlied“. Sie übergaben eine Musik-CD, ihre Lieder kann man zum Teil auch auf YouTube anhören.

Zwei **Tanzgruppen** besuchten die Tanzlinde in diesem Sommer: Am 29. Juni 2014 eine Frauengruppe aus Retzbach (Pfarrgemeinde Zellingen) und am 03. Juli 2014 eine Tanzgruppe aus Kirchehrenbach. Die Tänzerinnen genossen es sichtlich, im „Baumhaus“ einige Runden zu drehen, am 03.07. stießen auch Paare der Volkstanzgruppe von Heiner und Marianne Wachtel dazu.

Immer mehr Besucher und Ausflügler zieht die Tanzlinde an, manche kommen inzwischen direkt von Neudrossenfeld, um sich das Original in Peesten anzusehen.

### **„Der Krug ist hie“ am 05.07.2014**

Heinrich von Kleists „Der zerbrochene Krug“ auf Fränkisch - das versprach schon im Vorfeld Spaß und gute Unterhaltung! Dass die tragische Gestalt des Dorfrichters Adam (eindrucksvoll gespielt von Frecko) nur lachend zu ertragen ist, bewies die Inszenierung von Christian Schidlowsky. In Höchstform waren die Schauspieler des „Schauhaufens“ aus Kulmbach, die mit viel Applaus belohnt wurden.

### **Aufnahmen für Zeitschrift „National Geographic“**

Vom 01.10.—04.10.2014 machte das Fotografenehepaar Diane Cook und Len Jenshel aus New York Aufnahmen der Tanzlinde für die Zeitschrift „National Geographic“. Sie fotografierten mehrmals am Tag und nutzten die Morgendämmerung ebenso wie die Nachmittags-Sonnenstunden. Das sympathische Ehepaar Cook-Jenshel ist in Fachkreisen bekannt und ihre faszinierenden Landschafts-Bilder und Ausstellungen kann man auf der Internetseite [www.cookjenshel.com](http://www.cookjenshel.com) bewundern. Die Fotos unserer Linde werden voraussichtlich im Dezember 2015 in „National Geographic“ erscheinen. Die Zeitschrift gibt es auch in deutscher Version.

## Schutz- und Sanierungsmaßnahmen an der Tanzlinde

Bereits 13 Jahre nach dem Wiederaufbau sind umfangreiche Schutz- und Sanierungsmaßnahmen an der Holzkonstruktion notwendig. Im Lindenblättla Nr. 36 vom Oktober 2013 wurde darüber schon ausführlicher berichtet.

Inzwischen ist eine Plane angeschafft worden, die in den Wintermonaten aufgelegt wird, um die Tanzbruck und die Balken vor weiteren Feuchtigkeitsschäden zu schützen. Durch die Fa. Leykam wurden zu Testzwecken auf Balken an der Nordseite speziell vorbehandelte Echtholz furnier-Platten aufgeschraubt. Inwieweit sich diese Schutzmaßnahme bewähren, kann erst in den kommenden Monaten bzw. Jahren beurteilt werden. Diese Sanierungsmaßnahmen bedeuten zwar hohe Ausgaben, sind jedoch unumgänglich, wenn wir unsere Tanzlinde erhalten wollen.

## *Lindenkirchweih 2014*

Das Wetter meinte es ausgesprochen gut mit uns Peestnern! Über 30 ° C herrschten am Kirchweihsonntag, der heuer auf Pfingsten fiel. Unter Sonnenschirmen und Pavillons drängten sich trotz allem viele Besucher, um die schöne Lindenkirchweih bis weit in den Abend mit uns zu feiern.



Mit dem inzwischen bewährten Programm - kulinarische Kerwa-Schmankerln, unterschiedlichste Musikgruppen - sowie gut aufgelegten Kerwaburschen- und Madla und Lindenkindern war an allen Tagen eine super Stimmung garantiert.

Reißenden Absatz fanden die köstlichen alkoholfreien Cocktails, die die Jugendgruppe nachmittags erstmalig in der „Softbar“ anbot

Pfarrer Klaus Wende hielt den **Kirchweih-Pfingstgottesdienst** auf der Linde und ließ nach der Predigt sogar echte Tauben fliegen. Die Predigt ist nachzulesen auf der Tanzlinde-Homepage.



**Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern der Lindenkerwa!**

## Imagefilm und Heimatkalender der Kulmbacher Bank

TV Oberfranken interviewte während des Kirchweihnachmittags Kerwaburschen und –madla, den Förderkreis und Kuchla-Bäckerinnen. Der Bericht ist verlinkt auf der Homepage der Tanzlinde. Der eigentliche Anlass, dass TVO in Peesten drehte, waren Aufnahmen für einen **Imagefilm** der Kulmbacher Bank, der ab nächstem Jahr veröffentlicht werden soll.

Weiterhin ist im **Heimatkalender 2015** der Kulmbacher Bank auf dem Juni-Monatsblatt eine Aufnahme von der Lindenkirchweih Peesten zu sehen.

## Vereine

### Jugend Feuerwehr

Jugendliche ab 11 Jahre sind jederzeit willkommen und eingeladen bei den Übungen zuzusehen und mitzumachen. **Kontakt** über Vorstand Rainer Macht oder Jugendwart Markus Pülhorn.



#### Erfolgreicher Wettbewerb

Bereits zum dritten Mal nahm die neue Peestner Jugendfeuerwehr an einem Kreisjugendleistungsmarsch teil. Der Wettbewerb fand am 13.9.14 in Schirradorf statt. Nach monatelanger Vorbereitung unter der Regie von Jugendwart Markus Pülhorn und Andreas Angermann starteten die drei Peestner Gruppen, zu je vier Feuerwehranwärtern, auf eine ca. drei Kilometer lange Strecke rund um Schirradorf. Gute zwei Stunden lang dauerte die Wegstrecke, auf der etliche praktische und theoretische Prüfungen warteten. Am Ende schafften es die Peestner auf die Plätze 9, 12 und 18. Insgesamt nahmen 32 Gruppen teil. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

### Feuerwehr



**Interessierte Frauen und Männer** sind jederzeit willkommen, bei Übungen zuzusehen oder mitzumachen. **Infos** beim Kommandanten Andi Ott.

#### Einsätze

Am **13.9.14** waren die Männer der Peestner Wehr eingeteilt, um die Verkehrssicherung während des Kreisjugendleistungsmarsches in Schirradorf zu übernehmen.

Während der **Feuerwehr-Aktions-Woche** (früher Brandschutzwoche) fand am 11.9.14 eine Großübung statt, bei der einige Wehren aus dem Gemeindebereich alarmiert worden sind. Angenommen wurde ein Brand im Bereich Neudorf. Aufgabe war es, eine ca. 2 Kilometer lange Wasserförderung von Kasendorf nach Neudorf aufzubauen.

Am **14.10.14** gegen 22.20 Uhr heulte die Sirene in Peesten. Grund: Ein Auto hatte sich auf der Staatsstraße zwischen Peesten und Heubsch, Höhe Radweg, überschlagen. Die Peestner mussten die Straße absperren und den Verkehr umleiten. Nach ca. einer Stunde kam der Abschleppwagen und hat das völlig demolierte Auto geborgen. Der Fahrer kam mit Verletzungen ins Klinikum. Es war Alkohol im Spiel.



### **Gesangverein ([www.edelweiss-peesten.de](http://www.edelweiss-peesten.de))**

Seit Mai hatten die Sängerinnen und Sänger der Edelweißer ein recht volles Programm. Es standen viele Proben und etliche Auftritte an. Durch die vielen Auftritte stellte sich beim Chor eine gewisse Routine ein, so dass auch die Leistung immer besser wurde.

Anscheinend hat es sich rumgesprochen, dass bei den Edelweißern eine tolle Stimmung und Geselligkeit herrscht und dennoch auch gute Musik gemacht wird, nicht ohne Grund kommen immer wieder neue Sänger(-innen) zum Chor dazu.

#### **Vorankündigung**

**Kirchenkonzert in der  
Marienkirche Peesten  
am Sonntag, 18.01.2015, 16 Uhr**

Am Mi., 18.6.14, trat der Chor beim **Sommernachts-Liederabend in Azendorf** auf. Die geplante **Serenade in Hutschdorf** am Sa., 28.6.14, wurde vom Veranstalter eine Stunde vor Beginn aufgrund der schlechten Witterung leider abgesagt. Das **Jubiläumskonzert beim Patenverein in Proß** am Fr., 8.8.14, war dafür umso interessanter und erfolgreicher.

Am Sa., 11.10.14, gestalteten die Edelweißer die **Verabschiedung des Pfarrerehepaars Sprügel** im Dorfhaus mit aus. Im Rahmen des Abends überreichten Vorstand Ludwig Pülhorn und Chorleiter Frank Macht ein Abschiedsgeschenk.

Erstmals konnte der Chor eine **Taufe** mit ausgestalten. Unsere Ehrenmitglieder Willi und Elsa Bienmüller sind erneut Uropa und –oma geworden. Auf Wunsch des frisch gebackenen Papas Stefan Bienmüller hat der Chor die Taufe am 18.10. mit drei Stücken umrahmt. Eigens dafür arrangiert und einstudiert haben die Edelweißer das Stück „Hallelujah“ aus dem Film Shrek.

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben war der **fränkische Liederabend** am Sa., 8.11.14, im Dorfhaus. Zu Gast waren der Chor aus Limmersdorf/Felkendorf, die Peestner Urgesteine Arno Ellner und Micha Täuber, die als fränkische Komödianten für Lachanfälle und Bauchkrämpfe sorgten, und Alleinunterhalter Mathias aus Buchau, der wie gewohnt für ausgelassene Stimmung garantierte.

Die Edelweißer hatten für den Abend eigens ein rein fränkisches Programm einstudiert. *Frankenliedmarsch*, *Nimm dir Zeit* und der *Fränkische Wind* kamen ebenso gut an wie *Die Madla vo Leuchaa*, *Heit is schee* und *Oh du schöne Maicheret*.



## **SSV Peesten (www.ssv-peesten.de)**

### **Rückblick Veranstaltungen**

Die Veranstaltungen des SSV im Sommer 2014 waren leider nicht von einer guten Witterung begünstigt. Beim Open Air blieb es zwar trocken, jedoch wurde es in den Abendstunden am Sportgelände empfindlich kalt. Das Sportfest litt am Sonntag unter ständig wiederkehrenden Regenschauern.

So blieb der wirtschaftliche Erfolg bei diesen Freiluftveranstaltungen überschaubar.

### **Arbeiten am Sportgelände**

In der Sommerpause wurde unter großem finanziellen Aufwand eine **Sanierung des Spielfeldes** durchgeführt, so dass sich dieses wieder in einem sehr guten Zustand präsentiert.

Im Dachgeschoss des Sportheims wurde mit dem **Ausbau eines Vereinszimmers** begonnen. Die Dachgaube auf dem Sportheim ist das äußere Zeichen für die Baumaßnahme, deren Innenausbau hoffentlich in den Wintermonaten abgeschlossen werden kann. Hier werden fleißige Hände gerne gesehen, ebenso bei allen anderen Arbeiten im Sportheim und am Sportgelände. **Die Vorstandschaft würde sich über großzügige Unterstützung sehr freuen.**

## Vorschau Veranstaltungen:

**Kameradschaftsabend des SSV am Samstag, 13.12.2014 im Dorfhaus**  
**Schlachtfest des SSV am Samstag, 31.01.2015 im Sportheim**

## Rückblick Spielbetrieb

Nach Abschluss der Fußballsaison 2013/2014 belegten die beiden Mannschaften erfreulicherweise Platzierungen im Vordergrund ihrer Ligen.

Die **erste Mannschaft** stand nach dem letzten Spieltag mit 41 Punkten und 53 : 64 Toren (11 Siege, 8 Unentschieden, 11 Niederlagen) auf einem guten 7. Platz in der Kreisklasse 5 und hatte zu keiner Zeit etwas mit den Abstiegsplätzen zu tun. Noch einen Tick besser schnitt unsere **Reserve** ab. Sie belegte mit 41 Punkten und 44 : 33 Toren den 6. Tabellenplatz (12 Siege/8 Unentschieden/5 Niederlagen) in der B-Klasse 7.

Zu Beginn des neuen Spieljahres 2014/2015, das wie bereits berichtet, wieder unter der sportlichen Leitung von Alexander Stamm steht, gab es jedoch etliche Veränderungen im personellen Bereich. So haben uns leider unsere beiden Laufwunder vom Jura Tobias Raab und Benedikt Hügerich Richtung Arnstein verlassen.

Auf der anderen Seite kehrten mit Sven Schott vom VfB Kulmbach sowie Alexander Gräf von der SpVgg Wonnees zwei alte Bekannte zum SSV zurück. Mit Daniel Rauh vom SV Motschenbach sowie Florian Braunersreuther vom TSV Ködnitz konnte der SSV zwei neue Gesichter in Peesten begrüßen, die sich sofort einen Stammplatz in unserer Ersten sichern konnten.

In der Kreisklasse 4 belegt unsere Erste Mannschaft nach einem holprigen Start und 14 absolvierten Begegnungen mit 21 Punkten und 39 : 34 Toren einen vermeintlich guten 7. Tabellenplatz. Erfreulicherweise hat unser SSV bisher die zweit meisten Tore erzielen können, musste jedoch nach mäßigen Defensivleistungen auch die viert meisten Treffer hinnehmen. So sind die bisher erspielten 21 Punkte sicherlich eine ordentliche Ausbeute, aber die Relegationsplätze sind nicht sehr weit entfernt. So gilt es bereits in den restlichen Spielen im Kalenderjahr 2014 den Grundstock zu legen, dass man auch in der nächsten Spielzeit in der lukrativen Kreisklasse auflaufen kann.

Fortsetzung SSV nächste Seite

Sehr positiv überrascht hat bisher die **Reservemannschaft** in der neuen Saison. Sie hat in den bisher 10 Partien 21 Punkte mit einem Torverhältnis von 36 : 25 erreicht und steht mit 2 Nachholbegegnungen auf einem ausgezeichneten vierten Tabellenplatz.

Bei noch etwas mehr Konstanz ist hier durchaus ein Spitzenplatz im Bereich des Möglichen. Es bleibt zu hoffen, dass beide Mannschaften vom Verletzungspech verschont bleiben, so könnte eine weitere ordentliche Spielzeit für unseren „kleinen“ SSV Wahrheit werden.

## *Aktuelles aus Peesten*

### **Peesten.de**

Im Juli dieses Jahres haben sich Vertreter aller Peestner Vereine getroffen, um über ein Projekt zu sprechen, das die Darstellung von Peesten im Internet betrifft. Die Idee ist, dass alle Vereine über die Adresse *Peesten.de* erreichbar sein sollen. Der Aufbau der einzelnen Vereinseiten soll angeglichen und eine gemeinsame Struktur erarbeitet werden.

Ziel des Projekts ist es, Peesten nach außen hin attraktiver darzustellen und die neue Domain gezielt für Werbezwecke (z. B. Fremdenverkehr etc.) einzusetzen. Koordinator des Projekts ist Thomas Müller aus Dörnhof.

Auch in diesem Jahr wird die Kirchengemeinde zusammen mit der Jugendgruppe ein „**Adventsfenster**“ im Rahmen des Kasendorfer Adventskalenders an der Tanzlinde abhalten.

Termin ist der 2. Advent, **07. Dezember 2014, 18 Uhr.**

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten

**[www.tanzlinde-peesten.de](http://www.tanzlinde-peesten.de)**

Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried

Tel. 09228 5406, Email: [Dressel.Peesten@t-online.de](mailto:Dressel.Peesten@t-online.de)

Macht Frank (GV, FFW) - Tel. 09228 995860, Email: [frank.macht@t-online.de](mailto:frank.macht@t-online.de)

Ellner Arno (SSV) - Tel. 09228 1376, Email: [ellner.peesten@t-online.de](mailto:ellner.peesten@t-online.de)